

Ohne «Chef*in» geht streiten anders - Besonderheiten der Mediation in selbstorganisierten Kontexten

Die Erkenntnis, dass es neue Formen des Arbeitens braucht, um den Herausforderungen der (Arbeits-)Welt zu begegnen, setzt sich immer mehr durch. Unter dem Namen „Agilität“ erfährt gerade viel Aufmerksamkeit, was als Selbstorganisation schon seit langem Realität von vielen Gruppen, Organisationen und Netzwerken ist.

Ziel von beiden Ansätzen ist die autonome und kooperative Gestaltung von Prozessen und Strukturen durch die Beteiligten selbst.

Als Mediator*innen wissen wir: Struktur und Kultur einer Organisation haben entscheidenden Einfluss auf ihre Konflikte. So ist auch Selbstorganisation kein Allheilmittel und bringt häufig ganz eigene Konflikte mit sich. Diese Weiterbildung (15h) widmet sich den Besonderheiten der Konfliktbearbeitung in selbstorganisierten Kontexten und den Konsequenzen für uns Mediator*innen und Konfliktberater*innen.

Dieses Seminar eignet sich für Sie, wenn Sie...

- das Anwendungsfeld selbstorganisierter Organisationen näher kennenlernen wollen
- selbst in diesem Kontext arbeiten oder damit vertraut sind
- als Mediator*in Ihr Repertoire erweitern wollen
- in Ihrer Praxis mit Konflikten in selbstorganisierten Kontexten zu tun haben
- neue Ansätze und Handlungsmöglichkeiten für die Konfliktbearbeitung erlernen möchten

Arbeitsweise

Mit einem systemisch-machtkritischen Blick widmen wir uns dem Organisationsprinzip Selbstorganisation und dessen Konsequenzen für Konflikte. Daraus leiten wir Ansätze für gelingende Konfliktbearbeitung in diesem Anwendungsfeld ab. Wir arbeiten konkret und an realen Beispielen, mit praktischen Übungen und theoretischer Einbettung. Wir nehmen Bezug auf die Kontexte und Anliegen der Teilnehmenden. Des Weiteren wollen wir Räume für kollegialen Austausch schaffen und die Konfliktbearbeitung in selbstorganisierten Kontexten mit Ihnen weiterentwickeln.

zwischen
*räume

Termin und Ort

02. – 04.09.2022 in Potsdam (Nähe Hbf)
Über den genauen Ort informieren wir Sie rechtzeitig.

Seminarzeiten

Freitag 17:00 – 20:30 Uhr
Samstag 09:30 – 18:30 Uhr
Sonntag 09:30 – 14:00 Uhr

Seminarleitung

Karol Sabo (Ausbilder in Mediation BM)
Sara-Ann Lampmann (Mediatorin BM, zwischen*räume Kollektiv)

Teilnehmer*innen

Möglichkeit zur Teilnahme für maximal 14 Personen.
Dieses Angebot richtet sich vorrangig, aber nicht ausschließlich an Mediator*innen, Konfliktberater*innen und Prozessbegleiter*innen. Diese Fortbildung entspricht den Anforderungen der Rechtsverordnung (ZMediatAusBv) zur Fortbildungspflicht für zertifizierte Mediator*innen.

Teilnahmebeitrag

250 – 350 Euro
Pro Teilnehmer*in nach Selbsteinschätzung

Anmeldung

bis zum 12.08.2022 unter
info@zwischenraeume-leipzig.de